Vortrag

„Holz = Baustoff der Zukunft!“

Hiermit laden wir Sie herzlich zum Vortrag von

Prof. Katja Frühwald-König

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe - Fachgebiet Holzbauprodukte und Holzbauproduktion

ein. Der Vortrag findet im Rahmen der Begleitveranstaltungen zur Ausstellung „Faktor Wohnen“ (https://www.faktor-wohnen.de/home/) statt, die bis zum 21.6. in Bürgewald zu sehen ist.

Ort und Zeit: 21.5. 18 Uhr im Neesenhof Bürgewald (ehemaliges Alt-Morschenich)

Die Vortragende: Prof. Frühwald-König ist Clustersprecherin proHolz.NRW, Vorsitzende des Vorstands des Smart Wood Centers, und Co-Vorsitzende des Bioökonomierates NRW

Der Vortrag: „Holz = Baustoff der Zukunft!“ gibt einen Einblick in die aktuellen Trends und Entwicklungen im Holzbau, mit einem besonderen Fokus auf die Situation in Nordrhein-Westfalen (NRW). In einer Region, die traditionell stark von Industrie und konventionellem Bau geprägt ist, zeigen sich immer mehr innovative Ansätze, Holz als nachhaltigen Baustoff der Zukunft zu etablieren. Trotz dieser wachsenden Bedeutung bleibt die Holzbauquote in Nordrhein-Westfalen bisher deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. Besonders in urbanen Zentren von NRW, wo ein erheblicher Bedarf an Wohnraum besteht, bietet der moderne Holzbau durch seine ressourcenschonenden Eigenschaften und exzellente Ökobilanz effiziente und zukunftsfähige Antworten auf die Herausforderungen des Klimawandels. Als nachwachsender Baustoff ersetzt er CO_2-intensive Materialien und speichert Kohlenstoff dauerhaft. Der moderne Holzbau ist zudem prädestiniert für kreislaufgerechtes Bauen. Dank integraler Planung, hoher Vorfertigungstiefe und kurzer Bauzeiten eignet er sich besonders für serielle und modulare Neubauten und Sanierungen, Aufstockungen und das Bauen im Bestand. So kann schnell und effizient Wohnraum geschaffen werden.

Die Ausstellung Die **Wanderausstellung FAKTOR WOHNEN – Ökologisch um:bauen mit regenerativen Baustoffen** beleuchtet die Herausforderungen des rohstoffintensiven Bausektors und stellt vielversprechende Ansätze vor, um Treibhausgas-Emissionen durch regenerative Baustoffe wie Holz, Stroh, Lehm, Hanf und Seegras zu reduzieren. Die von der Stiftung trias und dem Bauraum MV e.V. konzipierte und realisierte Ausstellung tourt seit 2021 durch die Bundesrepublik und wird in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern organisiert.

Begleitend zur Ausstellung wird in den nächsten Wochen weitere Vorträge stattfinden, die spannende Perspektiven aus der Region und darüber hinaus zur Ressourcenwende im Bausektor vorstellen. Die genauen Termine der Vortragsreihe werden jeweils über die Webseite von BioökonomieREVIER angekündigt: www.biooekonomierevier.de. Dabei werden unter anderem die folgenden Themen aufgegriffen: **Holzbau, Wärmespeicher für Gebäude, nachhaltige Quartiersentwicklung, ressourceneffizente Nutzungen, Kreislaufwirtschaft im Bauen, faser-basierte Baustoffe,** sowie die Rolle regenerativer Baustoffe in Ressourcenschutz und Energiewende.

Veranstalter

BioökonomieREVIER: die Strukturwandelinitiative verfolgt das Ziel, das Rheinische Revier zu einer Modellregion für nachhaltiges Wirtschaften mit internationaler Strahlkraft zu entwickeln. Braunkohleausstieg und Klimawandel erfordern einen Strukturwandel im Rheinischen Revier. Dieser soll für die Menschen vor Ort zukunftsfähige Arbeitsplätze bieten und zugleich nachhaltig mit Umwelt und Ressourcen umgehen.

IBG-2 Pflanzenwissenschaften am Forschungszentrum Jülich entwickelt integrierte Bioökonomiekonzepte – oftmals auf der Basis nachwachsender Rohstoffe aus Pflanzen, aber auch durch die Nutzung von biogenen Reststoffen. Das Institut entwickelt regionale Bioökonomie-Konzepte und setzt diese gemeinsam mit Partnern aus Landwirtschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik um.

Bürgewald eV hat sich gegründet, um die Wandlung des Orts Bürgewald in einen Ort der Zukunft bürgerschaftlich zu unterstützen und im Ort neue Perspektiven zu entwickeln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und eine inspirierende Diskussion!

Mit freundlichen Grüßen,

Das Team von BioökonomieREVIER, IBG-2 Pflanzenwissenschaften und Bürgewald eV